



LERNEN > SCHULARTEN

Fachakademie

Stand: 05.07.2025



→ [www.km.bayern.de / lernen / schularten / fachakademie](http://www.km.bayern.de/lernen/schularten/fachakademie)

Inhaltsverzeichnis

Die bayerische Fachakademie	3
Die wichtigsten Fragen und Antworten zur Fachakademie	3
Die besten Links und Downloads zur Fachakademie	5
Fachakademie für Sozialpädagogik	6
Fachakademie für Heilpädagogik	8
Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation	10

Die bayerische Fachakademie

Die Fachakademie dauert zwei bis drei Schuljahre und bereitet auf eine gehobene Berufslaufbahn vor.

Abschlüsse: Staatliche Abschlussprüfung, nach bestandener Ergänzungsprüfung

→ [Fachhochschulreife](#)

<https://www.km.bayern.de/schueler/abschluesse/hochschulreife/fachhochschulreife.html> ,

bei sehr guter Gesamtnote in beiden Zeugnissen → [fachgebundene Hochschulreife](#)

<https://www.km.bayern.de/schueler/abschluesse/hochschulreife/fachgebundene-hochschulreife.html>

[🔗 Bachelor Professional](#)

https://www.bmbf.de/SharedDocs/Bilder/de/bmbf/bmbf_datenbank/3/31/31873.jpg?__blob=poster&v=1 (Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation)

Die wichtigsten Fragen und Antworten zur Fachakademie

Was sind die Aufnahmebedingungen?

Ein Mittlerer Schulabschluss und in der Regel eine berufliche Vorbildung. Aber: Die Fachakademien unterscheiden sich hinsichtlich Aufnahmebedingungen, Ausbildungsdauer und Abschlüssen. Interessenten sollten direkt bei der jeweiligen Schule nachfragen.

Welche Bildungsschwerpunkte werden an der Fachakademie gesetzt?

Die Fachakademie bereitet auf eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie dauert mindestens zwei Jahre.

Welche Ausbildungsrichtungen gibt es?

Bei den Fachakademien gibt es folgende Ausbildungsrichtungen:

- Brauwesen und Getränketechnik
- Darstellende Kunst
- Sprachen und internationale Kommunikation
- Ernährungs- und Versorgungsmanagement
- Heilpädagogik
- Raum- und Objektdesign
- Medizintechnik
- Restauratorenausbildung
- Sozialpädagogik
- Wirtschaft

Welche Abschlüsse erhalte ich?

Die Staatliche Abschlussprüfung verleiht eine staatlich festgelegte Berufsbezeichnung.

Absolventen von Fachakademien bestimmter Ausbildungsrichtungen können an einer Ergänzungsprüfung teilnehmen. Wer sie besteht, ist zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt.

Wer in der Abschlussprüfung der Fachakademie und in der Ergänzungsprüfung jeweils die Gesamtnote "sehr gut" erhält, erwirbt damit die fachgebundene Hochschulreife. Sie berechtigt zum Studium bestimmter Studiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen nach Maßgabe der Qualifikationsverordnung und der Liste der Zuordnung von Nachweisen der fachgebundenen Hochschulreife zu Hochschulstudiengängen.

Absolventen von Fachakademien bestimmter Ausbildungsrichtungen erhalten den Bachelor Professional.



Liste der Zuordnung von Nachweisen der fachgebundenen Hochschulreife zu Hochschulstudiengängen

/download/4-23-11/liste_zuordnung_nachweise_fachgeb_hochschulreife_zu_hochschulstudiengaengen.jpg

Wie findet inklusive Beschulung an der Fachakademie statt?

Innerhalb des Bayerischen Bildungswesens bestehen für unsere Schülerinnen und Schüler vielfältige Möglichkeiten des gemeinsamen Lernens. Dabei können Betroffene mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowohl zwischen Unterstützungsangeboten im Regelschulbereich als auch im Förderschulbereich wählen. Weitere Informationen zur **Inklusion** finden Sie **hier**:

→ **Inklusion | Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus**

<https://www.km.bayern.de/unterrichten/unterrichtsalltag/inklusion>

Spezifische Informationen zur **Inklusion in der beruflichen Bildung** finden Sie **hier**:

 **Inklusive berufliche Bildung (bayern.de)**

<https://www.inklusive-berufliche-bildung.bayern.de/>

Welche weiterführende Schule kann ich nach der Fachakademie besuchen?

Mit Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschule besucht werden.

Der Bachelor Professional bietet Zugang zu weiterführenden Studiengängen.

Die besten Links und Downloads zur Fachakademie



Merkblatt zur Fachakademie für Wirtschaft

/download/4-23-11/02%202018__merkblatt_fak_fr_wirtschaft%20%281%29.jpg



Merkblatt über die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife

/download/4-23-11/04%20Merkblatt-Ergprfg_Fachakademien_2011.jpg



Faltblatt zur Online-Antragstellung eines Meister-BAföGs

/download/4-23-11/07%20afbg_bafgonline_faltblatt%20%283%29.jpg



Zur Online-Antragstellung eines Meister-BAföGs

<https://www.bayernportal.de/>



Karte der Fachakademien für Ernährungs- und Versorgungsmanagement

/download/4-23-11/08%20Standorte-FAK_TS_-Ernaehrungs_und_Versorgungsmanagement.jpg



Schulversuch Pädagogische Fachkraft für Grundschulkindbetreuung

/download/4-23-11/09%20Schulversuch_P%C3%A4dagogische-Fachkraft-f%C3%BCr-Grundschulkindbetreuung-%20%282%29.jpg



Prüfungsbericht Ergänzungsprüfung Fachhochschulreife 2022

</download/4-23-11/10%20Pr%C3%BCfungsbericht-zur-Erg%C3%A4nzungspr%C3%BCfung-zum-Erwerb-der-Fachhochschulreife-2022%20%282%29.jpg>

Fachakademie für Sozialpädagogik: Mein Weg zur staatlich anerkannten Erzieherin/zum staatlich anerkannten Erzieher

Wo mache ich die Aufstiegsfortbildung?

Erzieher und Erzieherinnen werden an Fachakademien für Sozialpädagogik ausgebildet (schulische Aufstiegsfortbildung).



Karte der Standorte der Fachakademien für Sozialpädagogik

/download/4-23-11/03%20Standorte-der-Fachakademien-f%C3%BCr-Sozialp%C3%A4dagogik-in-Bayern_Nov%202023.jpg

Wofür mache ich die Aufstiegsfortbildung?

Der Besuch der Fachakademie für Sozialpädagogik soll die Studierenden dazu befähigen, in Kinderkrippen, Kindergärten, Horten, Heimen, Einrichtungen der Jugendarbeit sowie in anderen sozialpädagogischen Bereichen als Erzieher/Erzieherin selbständig tätig zu sein.

Bei erfolgreichem Abschluss wird die Berufsbezeichnung "Staatlich anerkannte Erzieherin" bzw. "Staatlich anerkannter Erzieher" sowie die zusätzliche Berufsbezeichnung „Bachelor Professional in Sozialwesen“ verliehen.

Wie ist die Aufstiegsfortbildung organisiert und wie lange dauert sie?

Die Aufstiegsfortbildung an der Fachakademie für Sozialpädagogik gibt es in zwei Ausbildungsformen:

Zum einen in der gegliederten Ausbildungsform, welche sich zusammensetzt aus einem überwiegend theoretischen Ausbildungsabschnitt von zwei Studienjahren an der Fachakademie (AFBG-förderfähig) sowie einem anschließenden einjährigen, vergüteten Ausbildungsabschnitt in Form eines von der Fachakademie begleiteten Berufspraktikums.

Zum anderen kann die praxisintegrierte Ausbildungsform gewählt werden, bei welcher die Praxis in die theoretische Ausbildung integriert ist und während der drei Studienjahre eine Vergütung bezahlt wird.

Die Aufstiegsfortbildung dauert in Vollzeitform drei Jahre, in Teilzeitform drei bis sechs Jahre.

Was brauche ich, um an einer Fachakademie für Sozialpädagogik aufgenommen zu werden?

Schulische/Berufliche Bildung:

Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife und einen Nachweis über mindestens 200 Zeitstunden Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung

oder

einen mittleren Schulabschluss und eine einschlägige berufliche Vorbildung durch

eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem sozialpädagogischen, pädagogischen, sozialpflegerischen, pflegerischen oder rehabilitativen Beruf mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren, eine abgeschlossene Berufsausbildung mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren und einen Nachweis über mindestens 200 Zeitstunden Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung, ein erfolgreich abgeschlossenes sozialpädagogisches Seminar oder ein erfolgreich abgeschlossenes sozialpädagogisches Einführungsjahr oder eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens vier Jahren

Unterlagen:

Nachweise über die schulische und berufliche Vorbildung ärztliches Zeugnis, das nicht älter als drei Monate ist amtliches Führungszeugnis, das nicht älter als drei Monate ist Falls Sie nicht Deutsch, sondern eine andere Muttersprache haben, müssen Sie nachweisen, dass Sie über hinreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verfügen.

Und was kommt danach?

Sie arbeiten als Fachkraft im sozialpädagogischen Arbeitsfeld

Es besteht auch die Möglichkeit an einer Ergänzungsprüfung teilzunehmen:

- Erwerb der (fachgebundenen) Fachhochschulreife (Das Bestehen berechtigt Sie zum Studium an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften)

Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife (Diese erhalten Sie, wenn in der Abschlussprüfung der Fachakademie und in der Ergänzungsprüfung jeweils die Gesamtnote "sehr gut" erworben wird)

Besuch der Fachakademie für Heilpädagogik

...

Gibt es auch die Möglichkeit, Erzieherin/Erzieher zu werden ohne eine Schule zu besuchen?

Sie können den Berufsabschluss zur „staatlich geprüften Erzieherin“/zum „staatlich geprüften Erzieher“ auch über die die Prüfung für andere Bewerberinnen und Bewerber (= Externenprüfung) ablegen.



Hier geht es zu den Informationen zur Externenprüfung (Prüfung für andere Bewerberinnen und Bewerber)

<https://www.km.bayern.de/lernen/abschluesse/staatspruefungen>

Fachakademie für Heilpädagogik: Mein Weg zur staatl. anerkannten Heilpädagogin/zum staatl. anerkannten Heilpädagogen

Der Besuch der Fachakademie für Heilpädagogik soll die Studierenden dazu befähigen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen, Störungen und Verhaltensauffälligkeiten heilpädagogisch zu fördern.

Welche Berufsbezeichnung erhalte ich nach bestandener Weiterbildung?

„Staatlich anerkannte Heilpädagogin“ oder „Staatlich anerkannter Heilpädagoge“ (Bachelor Professional in Sozialwesen)

Wie lange dauert die Weiterbildung?

Die Weiterbildung dauert in Vollzeitform zwei Jahre, in Teilzeitform in der Regel vier Jahre.

Was sind die Aufnahmevoraussetzungen?

- Mittlerer Schulabschluss
- Ausbildung zur „Staatlich anerkannten Erzieherin“ oder zum „Staatlich anerkannten Erzieher“ oder eine vom Staatsministerium als gleichwertig anerkannte Qualifikation in Verbindung mit einer hauptberuflichen Tätigkeit von mindestens einem Jahr in sozial- oder sonderpädagogischen Einrichtungen
- Vorlage eines amtlichen Führungszeugnisses, das nicht älter als drei Monate ist
- Fehlen von Anhaltspunkten, die die Bewerberin oder den Bewerber als ungeeignet für den Beruf der Heilpädagogin oder des Heilpädagogen erscheinen lassen

Der Antrag auf Aufnahme ist an die Fachakademie für Heilpädagogik zu richten.

Wo werde ich nach Abschluss der Weiterbildung arbeiten können?

Tätigkeit in

- Heilpädagogischen Heimen
- Erziehungsheimen
- Kindertageseinrichtungen
- Heilpädagogischen Tagesstätten
- Integrationseinrichtungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe

- Erziehungsberatungsstellen
- Werkstätten für Behinderte und ähnlichen Einrichtungen
- Förderschulen

Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation

An der **Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation** kann ein **Studium** im Bereich Kommunikation und Sprachen (Kombination aus mindestens zwei Fremdsprachen, Kenntnisse über andere Kulturen, Übersetzen und Dolmetschen, Fachwissen in Spezialgebieten wie Wirtschaft, Recht, Technik, Natur- oder Geisteswissenschaften, Sprach- und Übersetzungstechnologien (inklusive Künstliche Intelligenz), Projektmanagement) absolviert werden, das praxisnah konzipiert und am Markt orientiert ist. In **drei Jahren** – bei entsprechenden Vorkenntnissen in zwei Jahren – kann die → [Staatliche Prüfung](#) <https://www.km.bayern.de/lernen/abschluesse/staatspruefungen> abgelegt werden, die für **Übersetzer und Dolmetscher** als Basis für eine **allgemeine Beeidigung und öffentliche Bestellung vor Gericht** dient. Studium und Abschluss befähigen zu einer Vielzahl unterschiedlicher Tätigkeitsfelder im kontinuierlich wachsenden **Sprachdienstleistungsmarkt** sowie im Bereich **Internationale Kommunikation**.

Welche Fachakademien für Sprachen und internationale Kommunikation gibt es?

Sprachen- und Dolmetscher-Institut München (SDI)

Baierbrunner Straße 28

81379 München

Tel: (0 89) 28 81 02-0

Fax: (0 89) 28 84 40

E-Mail: → fak@sdi-muenchen.de <https://www.km.bayern.de/mailto:fak@sdi-muenchen.de>

Internet: www.sdi-muenchen.de <http://www.sdi-muenchen.de>

- Englisch (Fachgebiete: Wirtschaft, Rechtswesen, Technik, Naturwissenschaften)
- Französisch (Fachgebiete: Wirtschaft, Rechtswesen)
- Italienisch (Fachgebiete: Wirtschaft, Rechtswesen, Technik)
- Russisch (Fachgebiete: Wirtschaft, Technik)
- Spanisch (Fachgebiete: Wirtschaft, Rechtswesen, Technik)

Institut für Fremdsprachen und Auslandskunde (IFA)

Hindenburgstr. 42

91054 Erlangen

Tel: (0 91 31) 8 12 93 - 30

Fax: (0 91 31) 2 71 75

E-Mail: → ifa@ifa.fau.de <https://www.km.bayern.demailto:ifa@ve.uni-erlangen.de>

Internet: www.ifa.uni-erlangen.de <http://www.ifa.uni-erlangen.de>

- Englisch (Fachgebiete: Wirtschaft, Rechtswesen, Technik, Geisteswissenschaften)
- Französisch (Fachgebiete: Wirtschaft, Technik)
- Russisch (Fachgebiete: Wirtschaft, Technik)
- Spanisch (Fachgebiete: Wirtschaft, Technik, Geisteswissenschaften)

Fachakademie an der Würzburger Dolmetscherschule (WDS)

Paradeplatz 4

97070 Würzburg

Tel: (09 31) 5 21 43

Fax: (09 31) 5 56 94

E-Mail: → info@dolmetscher-schule.de

<https://www.km.bayern.demailto:info@wds.wuerzburg.eso.de>

Internet: www.dolmetscher-schule.de <http://www.dolmetscher-schule.de>

Englisch (Fachgebiete: Wirtschaft, Naturwissenschaften)

Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation Ingolstadt

Esplanade 36

85049 Ingolstadt

Tel: (08 41) 1 70 01

Fax: (08 41) 171 93

E-Mail: info@euro-ingolstadt.de

Internet: www.euro-ingolstadt.de <http://www.euro-ingolstadt.de>

- Englisch (Fachgebiet: Wirtschaft)
- derzeit Modellversuch: Chinesisch

Fachakademie der Euroakademie Bamberg

Ludwigstraße 25

96052 Bamberg

Tel: (09 51) 98 60 80

Fax: (09 51) 98 60 82 0

E-Mail: → info@es.bamberg.eso.de

<https://www.km.bayern.demailto:fachakademie@ifb-kempten.de>

Internet: www.eso.de/bamberg.de <http://www.eso.de/bamberg.de%C3%9Cbersetzer>

Englisch (Fachgebiet: Wirtschaft)

Fremdspracheninstitut der Landeshauptstadt München (FIM)

Amalienstr. 36

80799 München

Tel: (089) 233-416-50

Fax: (089) 233-416-52

E-Mail: → fak-fremdsprachen@muenchen.de

<https://www.km.bayern.demailto:fak-fremdsprachen@muenchen.de>

Internet: www.fim.musin.de <http://www.fim.musin.de>

- Englisch (Fachgebiete: Wirtschaft und Technik)
- Spanisch (Fachgebiete: Wirtschaft und Technik)
- Französisch (Fachgebiet: Wirtschaft)

Staatl. Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation Weiden

Stockerhutweg 52

92637 Weiden

Tel: (0961) 634 6989-0

Fax: (0961) 634 6989-36

E-Mail: → info@sz-opf.de <https://www.km.bayern.demailto:fachakademie@ifb-kempton.de>

Internet: www.eu-bs.de <http://www.eu-bs.de>

Englisch (Fachgebiet: Wirtschaft)

Was lerne ich an einer Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation?

Eine einzigartige Kombination aus mindestens zwei Fremdsprachen auf sehr hohem Niveau (mindestens eine Sprache auf dem Niveau C2), Kenntnisse über andere Kulturen, Übersetzen und Dolmetschen, Fachwissen in Spezialgebieten wie Wirtschaft, Recht, Technik, Natur- oder Geisteswissenschaften, Sprach- und Übersetzungstechnologien (unter anderem Expertise in Sprachübertragung mit KI), Projektmanagement

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

die (Fach-)Hochschulreife oder eine abgeschlossene Ausbildung zur staatl. geprüften Fremdsprachenkorrespondentin bzw. zum staatl. geprüften Fremdsprachenkorrespondenten

Was zeichnet das Studium an einer Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation aus?

- praxisnaher Unterricht in kleinen Gruppen
- Sprachunterricht durch internationales Kollegium
- Erasmus+-geförderte Praktika oder Studienaufenthalte im Ausland

Welchen Abschluss bekomme ich?

- Staatl. geprüfter Übersetzer oder staatl. geprüfter Übersetzer und Dolmetscher (BA professional),
- Basis der öffentlichen Bestellung und allgemeinen Beeidigung bei Gericht,
- zusätzlicher Abschluss BA/MA im Anschluss möglich,
- für Absolventen ohne (Fach-)Hochschulreife: Allgemeine Hochschulzugangsberechtigung

Was kann ich danach machen?

eine Vielzahl unterschiedlicher Tätigkeitsfelder im kontinuierlich wachsenden **Sprachdienstleistungsmarkt** (Übersetzen; Dolmetschen; Filmuntertitelung; Lokalisierung von Webseiten, Computerspielen, Marketingkampagnen usw.; Intercultural Coaching; Projektmanagement) sowie in der **Internationalen Kommunikation** in Unternehmen und Institutionen, im diplomatischen Dienst, bei NGOs, im Tourismus etc.